

Prüfungsreglement / 2017

1. Anmeldung:

Zur Prüfung können sich alle interessierten Hundeführer/Innen spätestens zwei Wochen vor der Prüfung über mb.mantrailing@gmail.com oder über die offizielle MT-Prüfungsausschreibung (Anmeldeformular) auf der Homepage www.mb-mantrailing.ch anmelden.

2. Anforderungen an den Hundeführer / Hund

Das Alter des Hundeführers ist auf mindestens 16 Jahre festgelegt.
Der Hundeführer muss körperlich für die MT-Prüfung geeignet sein.

Für die Prüfung Stufe Basic-Level 2 / Alter des Hundes mindestens 6 Monate
Für die Prüfung Stufe Level 3 - Level 6 / Alter des Hundes mindestens 18 Monate

Jeder Hund muss gegen ansteckende Krankheiten gem. den jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften geimpft sein. Ebenso muss für den Hund eine gültige Haftpflichtversicherung vorliegen.

Die Nachweise sind von Hundeführer zur Prüfung unaufgefordert vorzulegen.

3. Prüfungs-Festlegungen

Vor Beginn der Prüfung legt der Prüfling fest, ob das Prüfer-Team die Prüfung vor Ablauf der Suchzeit (Abweichung des Trail's) abbrechen soll, wenn erkennbar ist, dass das Ziel nicht erreicht werden kann. Dies dient in erster Linie dem Schutz des Hundes (in erster Linie relevant für die Prüfungsstufen mit längeren Suchzeiten). Des Weiteren meldet der Prüfling, in welcher Leistungsstufe (Basic - Level 3) er geprüft werden möchte, ab Level 4-6 ist die Voraussetzung eine bestandene Level 3 Prüfung.

Die Prüfungsergebnisse sind 18 Monate lang gültig – danach verfallen Sie oder müssen wiederholt werden.

4. Prüfungsniederschrift / Zertifikat

Das Ergebnis der abgelegten Prüfungsstufe wird auf einem Bewertungsbogen dokumentiert und durch MB-Mantrailing unterzeichnet.

Bei Bestehen einer Prüfung wird ein Prüfungszertifikat ausgehändigt.

5. Nicht Bestehen

Die Prüfung ist nicht bestanden bei:

- Nicht Ankommen oder nicht Erkennen der Versteckperson/Figurant
- Zeitüberschreitung
- Unfairer Umgang mit dem Hund

Eine Prüfung gilt ebenfalls als nicht bestanden, wenn ein Hund „zufällig“ auf die Versteckperson trifft, d.h. wenn für den Prüfer erkennbar keine entsprechende Suchleistung erbracht wurde.

6. Sicherheit

Sicherheitswesten für Hundeführer/in und Helfer/in sind Pflicht. Der Hund sollte für Verkehrsteilnehmer gut erkennbar sein.

7. Tierschutz

Der Hundeführer muss seinen Hund art- und tierschutzgerecht halten, ausbilden und führen. Sehen die Prüfer einen Verstoß, so wird die gesamte Prüfung als nicht bestanden gewertet, bzw. das Team wird nicht zur Prüfung gelassen.

8. Prüfer-Team

Das MB-Mantrailing Team besteht aus zwei Prüfern. Diese Prüfer müssen selbst bereits mindestens einen Mantrailer-Hund ausgebildet haben. Einer der Prüfer muss ein Trainerzertifikat vorweisen; einer darf Trainer in Ausbildung sein.

9. Geruchsartikel

Die Versteckperson/Figurant verpackt zwei Geruchsartikel selbst (unter Aufsicht eines MB-Mantrailing Prüfers) in eine Plastiktüte, diese werden in einem Glas verschlossen dem Prüfer übergeben, dieser übergibt das Glas unmittelbar vor Suchbeginn an den Prüfling.

10. Prüfungswiederholung

Eine nicht bestandene Prüfung kann beliebig oft, zum jeweils nächsten Termin wiederholt werden.

11. Haftungsausschluss

Die MB-Mantrailing haften nicht für Schäden die vor, während oder nach der Suche entstehen. Hierzu gehören Schäden am Material, am Hund sowie Personenschäden. Jedes Prüfungs-Team ist für sich selbst verantwortlich, vor allem während der Suchen im Straßenverkehr. Wenn eine Verkehrsabsicherung erforderlich wird, kann der Prüfling das MB-Mantrailing Team um Unterstützung bitten oder kann selber einen Helfer organisieren. Sollte in diesem Fall ein Schaden entstehen, haftet auch hier der zu prüfende Hundeführer selbst.

12. Die Prüfungsstufen

Bei allen Stufen soll folgendes gelten.

Ein Helfer ist für jeden Prüfungs-Trail zugelassen und muss vom Prüfling selbst organisieren werden. Es sind alle erdenklichen Untergründe -wenn nicht anders beschrieben- möglich. Futter / Leckerlis oder Spielzeug zur Belohnung tragen
Hundeführer/In bzw. Helfer/In während der Suche mit sich. Wasser für den Hund ist in jedem Fall mitzuführen. Jedes zu prüfende Team kann eine oder mehrere Pausen einlegen, die aber von der vorgegebenen Suchzeit abgezogen werden (ausgenommen bei grosser Hitze). Von der gesuchten Person wird ein Foto dem Prüfling und dem Helfer gezeigt.

13. Stufen / Level

Basic

Länge: **150-200m**

Legezeit: **0-1h**

Ausarbeitungszeit: **15min**

Gelände: **Wald / Grün**

Trail / Abgang / VP: **1-2 Richtungsänderungen / Richtungsangabe / Stehend oder Sitzend nicht von weiten Sichtbar, gut zugänglich**

LEVEL 1

Länge: **200-300m**

Legezeit: **1-2h**

Ausarbeitungszeit: **15min**

Gelände: **mix. Grün / Urban**

Trail / Abgang / VP: **min. 2 Richtungsänderungen / Richtungsangabe / Stehend oder Sitzend nicht von weiten Sichtbar, gut zugänglich**

LEVEL 2

Länge: **400-500m**
Legezeit: **2-6h**
Ausarbeitungszeit: **30min**
Gelände: **Urban / kleiner Ortschaften**
Trail / Abgang / VP: **min. 3 Richtungsänderungen / Richtungsangabe / Stehend oder Sitzend nicht von weiten Sichtbar, gut zugänglich**

LEVEL 3

Länge: **600-800m**
Legezeit: **6-12h**
Ausarbeitungszeit: **45min**
Gelände: **Urban / kleiner und -oder grössere Ortschaften**
Trail / Abgang / VP: **min. 4 Richtungsänderungen / keine Richtungsangabe / Stehend oder Sitzend nicht von weiten Sichtbar, gut zugänglich**

LEVEL 4

Länge: **800-1000m**
Legezeit: **12-24h**
Ausarbeitungszeit: **60min**
Gelände: **Alles möglich**
Trail / Abgang / VP: **min. 4 Richtungsänderungen / keine Richtungsangabe / Stehend oder Sitzend nicht von weiten Sichtbar, gut zugänglich**

LEVEL 5

Länge: **1200-1500m**
Legezeit: **12-48h**
Ausarbeitungszeit: **90min**
Gelände: **Alles möglich**
Trail / Abgang / VP: **min. 4 Richtungsänderungen / keine Richtungsangabe / Stehend oder Sitzend nicht von weiten Sichtbar, gut**

LEVEL 6

Level 6 besteht aus drei Teilprüfungen und werden an einem Tag geprüft.
Die Level 6 Prüfung gilt als bestanden, wenn alle drei Teile erfolgreich absolviert wurden.

1. Teil (**Trail**) - muss gefunden werden
2. Teil und 3. Teil muss der HF selber durch Losziehung machen, damit der HF nicht weiss welcher Teil zuerst kommt.
2. Teil (**Pick-up**) ist dann bestanden, wenn bei Ende bis max. 50m Abweichung
3. Teil (**Negativ**) HF muss klarsehen, dass der Hund keine Geruchsspur aufnehmen kann und dies dem Prüfer bekannt geben.

1. Teil: **Trail**

Länge: **Trail 1200-1500m**
Legezeit: **12-48h**
Ausarbeitungszeit: **90min**
Gelände: **Alles möglich**
Trail / Abgang / VP: **min. 4 Richtungsänderungen / keine Richtungsangabe / Stehend oder Sitzend nicht von weiten Sichtbar, gut zugänglich**

2. Teil: **Pick-up**

Länge: **Trail 300-400m**
Legezeit: **12-48h**
Ausarbeitungszeit: **30min**
Gelände: **Alles möglich**
Trail / Abgang / VP: **min. 3 Richtungsänderungen / keine Richtungsangabe / Negatives Ende (Figurant ist z.B. in einen Bus/Auto eingestiegen und weggefahren)**

2. Teil: **Negativ** **Der HF erhält einen Geruchsträger von einer Person welche nie vor Ort war.**

HF= Hundeführer